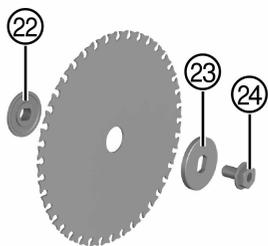
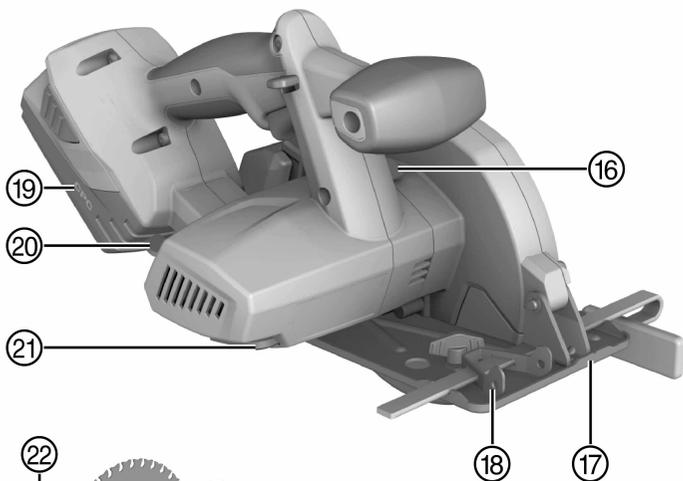
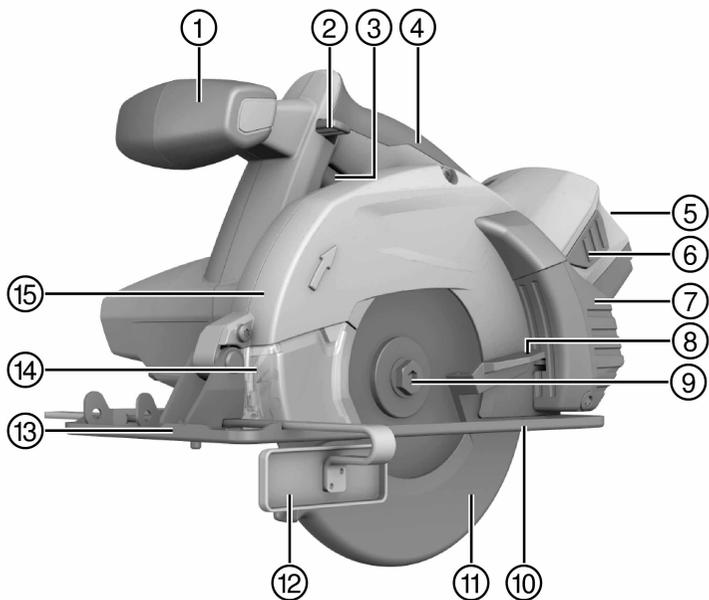


HILTI

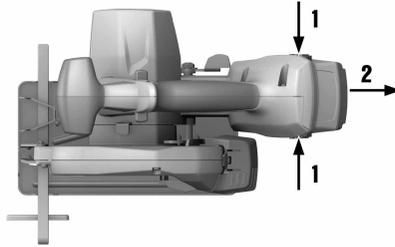
SCM 22-A

| | |
|-------------|----|
| Deutsch | de |
| English | en |
| Français | fr |
| Italiano | it |
| Español | es |
| Português | pt |
| Nederlands | nl |
| Ελληνικά | el |
| Magyar | hu |
| Polski | pl |
| Русский | ru |
| Česky | cs |
| Slovenčina | sk |
| Hrvatski | hr |
| Srpski | sr |
| Slovenščina | sl |
| Türkçe | tr |
| Українська | uk |

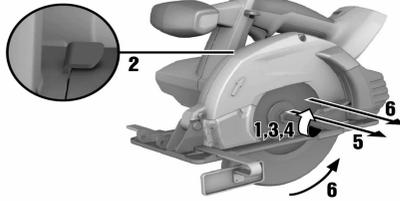




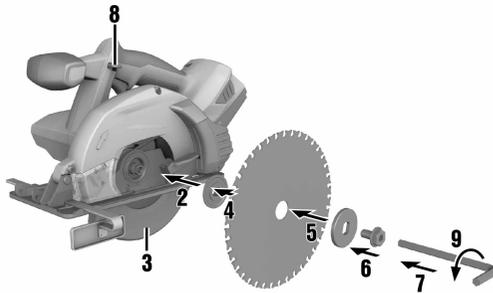
2



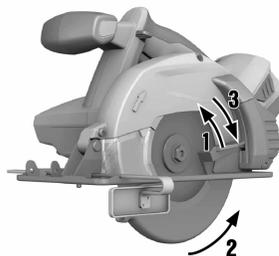
3



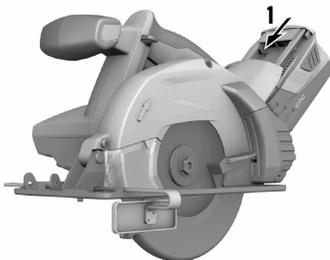
4



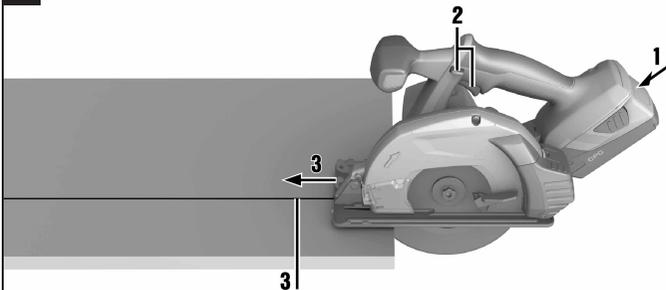
5



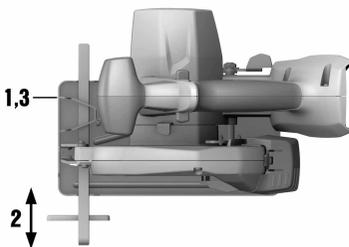
6



7



8



9



SCM 22-A

| | | |
|----|---|-----|
| de | Original-Bedienungsanleitung | 1 |
| en | Original operating instructions | 14 |
| fr | Mode d'emploi original | 27 |
| it | Istruzioni originali | 40 |
| es | Manual de instrucciones original | 53 |
| pt | Manual de instruções original | 66 |
| nl | Oorspronkelijke handleiding | 79 |
| el | Μετάφραση οδηγιών χρήσης από το πρωτότυπο | 92 |
| hu | Eredeti használati utasítás | 106 |
| pl | Oryginalna instrukcja obsługi | 119 |
| ru | Оригинальное руководство по эксплуатации | 132 |
| cs | Originální návod k obsluze | 146 |
| sk | Originálny návod na obsluhu | 158 |
| hr | Originalne upute za uporabu | 171 |
| sr | Originalno uputstvo za upotrebu | 184 |
| sl | Originalna navodila za uporabo | 197 |
| tr | Orijinal kullanım kılavuzu | 210 |
| uk | Оригінальна інструкція з експлуатації | 223 |

1 Angaben zur Dokumentation

1.1 Zeichenerklärung

1.1.1 Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Produkt. Folgende Signalwörter werden in Kombination mit einem Symbol verwendet:

| | |
|---|---|
|  | GEFAHR! Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt. |
|  | WARNUNG! Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann. |
|  | VORSICHT! Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen kann. |

1.1.2 Symbole

Folgende Symbole werden verwendet:

| | |
|---|---|
|  | Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen |
|  | Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen |
| n_0 | Bemessungsleerlaufdrehzahl |
|  | Gleichstrom |
| /min | Umdrehung pro Minute |
| RPM | Umdrehung pro Minute |
|  | Sägeblatt |

1.1.3 Abbildungen

Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen:

| | |
|----------|---|
| 2 | Diese Zahlen verweisen auf die jeweilige Abbildung am Anfang dieser Anleitung. |
| 3 | Die Nummerierung in den Abbildungen gibt eine Abfolge der Arbeitsschritte im Bild wieder und kann von der Nummerierung der Arbeitsschritte im Text abweichen. |
| 2 | Positionsnummern werden in der Abbildung Übersicht verwendet. Im Abschnitt Produktübersicht verweisen die Nummern der Legende auf diese Positionsnummern. |

1.2 Zu dieser Dokumentation

- ▶ Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- ▶ Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Gerät.
- ▶ Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer am Gerät auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung an andere Personen weiter.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

1.3 Produktinformationen

Hilti Produkte sind für den professionellen Benutzer bestimmt und dürfen nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein. Vom Produkt und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäß behandelt oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.

- Übertragen Sie Bezeichnung und Seriennummer vom Typenschild in die nachfolgende Tabelle.
- ▶ Geben Sie diese Information immer an, wenn Sie sich mit Anfragen zum Produkt an unsere Vertretung oder Servicestelle wenden.

Produktangaben

| | |
|-------------|----|
| Typ: | |
| Generation: | 01 |
| Serien-Nr.: | |

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise im nachfolgenden Kapitel beinhalten alle allgemeinen Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge, die gemäß den anwendbaren Normen in der Bedienungsanleitung aufzuführen sind. Es können demnach Hinweise enthalten sein, die für dieses Gerät nicht relevant sind.

2.1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- ▶ **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- ▶ **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- ▶ **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- ▶ **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- ▶ **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an der Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- ▶ **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- ▶ **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- ▶ **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- ▶ **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- ▶ **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

2.1.2 Sicherheitshinweise für alle Sägen

Sägeverfahren

- ▶ **⚠ GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- ▶ **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.

- ▶ **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- ▶ **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- ▶ **Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- ▶ **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- ▶ **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- ▶ **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt;
- wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück;
- wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- ▶ **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- ▶ **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- ▶ **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- ▶ **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.
- ▶ **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- ▶ **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinkleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- ▶ **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

Funktion der unteren Schutzhaube

- ▶ **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen

Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.

- ▶ **Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- ▶ **Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie „Tauch- und Winkelschnitten“. Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht.** Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.
- ▶ **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

2.1.3 Zusätzliche Sicherheitshinweise

Sicherheit von Personen

- ▶ **Manipulationen oder Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.**
- ▶ **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
- ▶ **Betreiben Sie das Gerät nur mit den dazugehörigen Schutzvorrichtungen.**
- ▶ **Machen Sie Arbeitspausen und Entspannungs- und Fingerübungen zur besseren Durchblutung Ihrer Finger.**
- ▶ **Das Gerät ist nicht bestimmt für schwache Personen ohne Unterweisung.**
- ▶ **Halten Sie das Gerät von Kindern fern.**
- ▶ **Schalten Sie das Produkt erst am Arbeitsplatz ein.**
- ▶ **Entfernen Sie den Akku bei Lagerung und Transport des Gerätes.**
- ▶ **Arbeiten Sie mit dem Produkt nicht über Kopf.**
- ▶ **Bremsen Sie das Produkt nicht durch seitliches gegendrücken gegen das Sägeblatt.**
- ▶ **Berühren Sie nicht den Spannflansch und die Spannschraube bei laufendem Gerät.**
- ▶ **Drücken Sie niemals den Druckknopf für die Spindelretrierung, wenn sich das Sägeblatt dreht.**
- ▶ **Richten Sie das Gerät nicht auf Personen.**
- ▶ **Passen Sie die Vorschubkraft an das Sägeblatt und das bearbeitende Material an, so dass das Sägeblatt nicht blockiert wird und gegebenenfalls einen Rückschlag verursacht.**
- ▶ **Metallspäne sind scharf und können zu Verletzungen führen. Halten Sie Ihre Kleidung geschlossen, damit sich keine Späne in Ihren Handschuhen, Schuhen oder anderweitig in der Kleidung sammelt.**
- ▶ **Achten Sie darauf wo Metallspäne hinfliegen. Die Späne sind heiß und können zu Brand, Verbrennungen und Schnittverletzungen führen.**
- ▶ **Vermeiden Sie das Überhitzen der Sägezahnspitzen.**
- ▶ **Beachten Sie die nationalen Arbeitsschutzanforderungen.**
- ▶ **Benutzen Sie, um Verletzungsgefahren zu vermeiden, nur original Hilti Zubehör und Werkzeuge.**
- ▶ **Staub von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Beton/Mauerwerk/Gestein die Quarze enthalten und Mineralien sowie Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen von Staub können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmter Staub wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten gehandhabt werden. **Verwenden Sie möglichst eine Staubabsaugung. Um einen hohen Grad der Staubabsaugung zu erreichen, verwenden Sie einen geeigneten Mobilentstauber. Tragen Sie gegebenenfalls eine Atemschutzmaske, welche für den jeweiligen Staub geeignet ist. Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Beachten Sie in Ihrem Land geltende Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.****

Elektrische Sicherheit

- ▶ **Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas und Wasserrohre z.B. mit einem Metallsuchgerät.** Außenliegende Metallteile am Gerät können spannungsführend werden, wenn Sie z.B. versehentlich eine Stromleitung beschädigt haben. Dies stellt eine ernsthafte Gefahr durch elektrischen Schlag dar.

Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Akkus

- ▶ **Beachten Sie die besonderen Richtlinien für Transport, Lagerung und Betrieb von Li-Ion-Akkus.**
- ▶ **Halten Sie Akkus von hohen Temperaturen und Feuer fern.** Es besteht Explosionsgefahr.
- ▶ **Die Akkus dürfen nicht zerlegt, gequetscht, über 80°C (176°F) erhitzt oder verbrannt werden.** Es besteht ansonsten Feuer-, Explosions- und Verätzungsgefahr.

- ▶ **Beschädigte Akkus (z. B. Akkus mit Rissen, gebrochenen Teilen, verbogenen, zurückgestoßen und/oder herausgezogenen Kontakten) dürfen weder geladen noch weiter verwendet werden.**
- ▶ **Verwenden Sie die Akkus nicht als Energiequelle für andere, nicht spezifizierte Verbraucher.**
- ▶ **Wenn der Akku zu heiß zum Anfassen ist, kann er defekt sein. Stellen Sie das Gerät an einen nicht brennbaren Ort mit ausreichender Entfernung zu brennbaren Materialien, wo er beobachtet werden kann und lassen Sie ihn abkühlen. Kontaktieren Sie den Hilti Service nachdem der Akku abgekühlt ist.**

3 Beschreibung

3.1 Produktübersicht 1

| | |
|-------------------------------------|---|
| ① Zusatzhandgriff | ⑬ Positionskontrolle Sägeblatt |
| ② Einschaltsperr | ⑭ LED/Sichtfenster |
| ③ Ein-/Ausschalter | ⑮ Schutzhaube |
| ④ Handgriff | ⑯ Spindelarretierknopf |
| ⑤ Ladezustands- und Fehleranzeige | ⑰ Anrisszeiger/Schnittlinienkontrolle |
| ⑥ Akku-Entriegelungstaste | ⑱ Klemme für Parallelanschlag |
| ⑦ Spanbehälter | ⑲ Akku |
| ⑧ Bedienhebel für Pendelschutzhaube | ⑳ Klemmhebel für Schnitttiefeinstellung |
| ⑨ Antriebsspindel | ㉑ Innensechskantschlüssel |
| ⑩ Grundplatte | ㉒ Aufnahmevlansch |
| ⑪ Pendelschutzhaube | ㉓ Spannvlansch |
| ⑫ Parallelanschlag | ㉔ Spannschraube |

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das beschriebene Produkt ist eine akkubetriebene Kreissäge. Es ist bestimmt für Sägearbeiten in Metall oder metallähnlichen Werkstoffen.

Nicht verwendet werden dürfen Sägeblätter, die den angegebenen Kenndaten (z.B. Durchmesser, Drehzahl, Dicke) nicht entsprechen, Trenn- und Schleifscheiben sowie Sägeblätter aus hochlegierten Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl). Holz- oder holzähnliche Werkstoffe, Kunststoffe, Gipskarton, Gipsfaserplatten und Verbundstoffe dürfen nicht gesägt werden.

- ▶ Verwenden Sie für dieses Produkt nur die **Hilti** Li-Ion-Akkus der Typenreihe B 22.
- ▶ Verwenden Sie für diese Akkus nur die **Hilti** Ladegeräte der C4/36-Reihe.

3.3 Anzeige des Li-Ion-Akkus

Der Ladezustand des Li-Ion-Akkus und Störungen des Gerätes werden über die Anzeige des Li-Ion-Akkus signalisiert. Der Ladezustand des Li-Ion-Akkus wird nach Antippen einer der beiden Akku-Entriegelungstasten angezeigt.

| Zustand | Bedeutung |
|---|---|
| 4 LED leuchten. | • Ladezustand: 75 % bis 100 % |
| 3 LED leuchten. | • Ladezustand: 50 % bis 75 % |
| 2 LED leuchten. | • Ladezustand: 25 % bis 50 % |
| 1 LED leuchtet. | • Ladezustand: 10 % bis 25 % |
| 1 LED blinkt, Gerät ist funktionsbereit. | • Ladezustand: < 10 % |
| 1 LED blinkt, Gerät ist nicht funktionsbereit. | • Akku ist überhitzt oder vollständig entladen. |
| 4 LED blinken, Gerät ist nicht funktionsbereit. | • Gerät ist überlastet oder überhitzt. |



Hinweis

Bei betätigtem Steuerschalter und bis zu 5 Sekunden nach dem Loslassen des Steuerschalters ist die Abfrage des Ladezustandes nicht möglich.

Bei blinkenden LEDs der Anzeige des Akkus beachten Sie bitte die Hinweise im Kapitel Hilfe bei Störungen.

3.4 Parallelanschlag

Durch den einarmigen Parallelanschlag werden exakte Schnitte entlang einer Werkstückkante bzw. das Schneiden maßgleicher Leisten ermöglicht.

Der Parallelanschlag kann auf beiden Seiten der Grundplatte montiert werden.

3.5 Lieferumfang.

Kreissäge, Sägeblatt, Innensechskantschlüssel, Parallelanschlag, Bedienungsanleitung.



Hinweis

Verwenden Sie für einen sicheren Betrieb nur original Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien. Von uns freigegebene Ersatzteile, Verbrauchsmaterialien und Zubehör für Ihr Produkt finden Sie in Ihrem **Hilti** Center oder unter: **www.hilti.com**

3.6 Zubehör

Spannflansch, Aufnahmeflansch, Spanschraube.

4 Technische Daten

4.1 Kreissäge

| | SCM 22-A |
|--|-------------------|
| Bemessungsspannung | 21,6 V |
| Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003 | 4,0 kg |
| Sägeblattdurchmesser | 160 mm ... 165 mm |
| Stammblattdicke | 1,2 mm |
| Schnittbreite | 1,6 mm |
| Sägeblatt-Aufnahmebohrung | 20 mm |
| Bemessungs-Leerlaufdrehzahl | 3.500/min |
| Maximale Schnitttiefe | 57 mm |

4.2 Geräuschinformation und Schwingungswerte ermittelt entsprechend EN 60745

Die in diesen Anweisungen angegebenen Schalldruck- und Schwingungswerte sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Expositionen. Die angegebenen Daten repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeuges. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können die Daten abweichen. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Expositionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schall und/oder Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend EN 60745

| | SCM 22-A |
|--|----------|
| Schallleistungspegel (L_{WA}) | 88 dB(A) |
| Unsicherheit Schallleistungspegel (K_{WA}) | 3 dB(A) |
| Schalldruckpegel (L_{pA}) | 77 dB(A) |
| Unsicherheit Schalldruckpegel (K_{pA}) | 3 dB(A) |

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen), ermittelt entsprechend EN 60745

| | SCM 22-A |
|---|----------------------|
| Schwingungsemissionswert Sägen in Metall ($A_{h, m}$) | 1,2 m/s ² |
| Unsicherheit (K) | 1,5 m/s ² |

5 Bedienung

5.1 Sicherheitsverhalten



VORSICHT

Verletzungsgefahr Unbeabsichtigter Anlauf des Produkts.

- ▶ Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen oder Zubehörteile wechseln.
- ▶ Ziehen Sie den Akku nach hinten aus dem Produkt.

5.2 Akku entfernen 2

- ▶ Drücken Sie gleichzeitig beide Entriegelungsknöpfe und ziehen Sie den Akku aus dem Produkt.

5.3 Sägeblatt demontieren 3



WARNUNG

Verbrennungsgefahr Gefahr durch heißes Werkzeug, Spannflansch oder Spannschraube und scharfe Sägeblattkanten.

- ▶ Benutzen Sie Schutzhandschuhe für den Werkzeugwechsel.

1. Setzen Sie den Innensechskantschlüssel an der Spannschraube für das Sägeblatt an.
2. Drücken Sie den Spindel-Arretierknopf und halten Sie ihn gedrückt.
3. Drehen Sie mit dem Innensechskantschlüssel die Spannschraube für das Sägeblatt, bis der Spindelarretierknopf vollständig einrastet.
4. Lösen Sie die Spannschraube mit dem Innensechskantschlüssel durch Drehen in Richtung des Drehrichtungspfeils.
5. Nehmen Sie die Spannschraube und den äußeren Spannflansch ab.
6. Öffnen Sie die Pendelschutzhaube und entfernen Sie das Sägeblatt.



Hinweis

Bei Bedarf kann der Aufnahme­flansch zur Reinigung abgenommen werden.

5.4 Sägeblatt montieren 4



Hinweis

Stellen Sie sicher, dass das aufzuspannende Sägeblatt den technischen Anforderungen entspricht und gut geschärft ist. Ein scharfes Sägeblatt ist Voraussetzung für einen einwandfreien Sägeschnitt.

1. Reinigen Sie den Aufnahme- und den Spannflansch.
2. Stecken Sie den Aufnahme­flansch in korrekter Orientierung auf die Antriebsspindel.
3. Öffnen Sie die Pendelschutzhaube.
4. Setzen Sie das neue Sägeblatt ein.



Hinweis

Beachten Sie den Drehrichtungspfeil auf dem Sägeblatt und dem Gerät. Diese müssen übereinstimmen.

5. Stecken Sie den äußeren Spannflansch in korrekter Orientierung auf.
6. Setzen Sie die Spannschraube ein.
7. Setzen Sie den Innensechskantschlüssel an der Spannschraube für das Sägeblatt an.
8. Drücken Sie den Spindel­arretierknopf.
9. Befestigen Sie den Spannflansch mit der Spannschraube durch Drehen des Innensechskantschlüssels entgegen dem Drehrichtungspfeil.
 - ◀ Der Spindel­arretierknopf rastet ein.
10. Überprüfen Sie das Sägeblatt vor der Inbetriebnahme auf festen und korrekten Sitz.

5.5 Schnitttiefe einstellen

1. Lösen Sie den Klemmhebel der Schnitttiefeinstellung.
2. Heben Sie das Produkt in einer scherenförmigen Bewegung an und stellen Sie, durch Festziehen des Klemmhebels, die Schnitttiefe ein.

5.6 Akku einsetzen



WARNUNG

Verletzungsgefahr Unbeabsichtigter Anlauf der Kreissäge.

- ▶ Stellen Sie vor dem Einsetzen des Akkus sicher, dass die Kreissäge ausgeschaltet ist und die Einschaltsperrle nicht gedrückt (aktiviert) ist.



WARNUNG

Elektrische Gefahr Gefahr durch Kurzschluss.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Kontakte des Akkus und die Kontakte an der Kreissäge frei von Fremdkörpern sind, bevor Sie den Akku einsetzen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr Gefahr durch herunterfallenden Akku.

- ▶ Ein herunterfallender Akku kann Sie und andere gefährden. Kontrollieren Sie den sicheren Sitz des Akkus in der Kreissäge.

- ▶ Schieben Sie den Akku von hinten in das Produkt, bis es hörbar mit Doppel-Klick am Anschlag einrastet.

5.7 Sägen nach Anriss



Hinweis

Sichern Sie das Werkstück gegen Verschieben.

Ordnen Sie das Werkstück so an, dass das Sägeblatt unter dem Werkstück frei läuft.

Vergewissern Sie sich, dass der Ein-/Ausschalter am Produkt ausgeschaltet ist.

Setzen Sie das Produkt mit der Grundplatte so auf das Werkstück, dass das Sägeblatt noch keinen Kontakt mit dem Werkstück hat.

1. Stecken Sie den Akku in das Produkt.
2. Schalten Sie das Produkt bei gedrückter Einschaltsperrle durch Drücken des Ein-/Ausschalters ein.
3. Führen Sie das Produkt mit geeignetem Arbeitstempo entlang des Anrisses durch das Werkstück.

5.8 Parallelanschlag montieren/einstellen

1. Drücken Sie die Klemme zusammen.
2. Schieben Sie den Parallelanschlag soweit wie gewünscht in die Grundplatte.
3. Lassen Sie bei dem gewünschten Abstand die Klemme los.

5.9 Spanbehälter leeren



WARNUNG

Verletzungsgefahr Gefahr durch heiße oder scharfe Späne.

- ▶ Tragen Sie Schutzhandschuhe beim Entleeren des Spanbehälters.

1. Ziehen Sie den Akku aus dem Produkt.
2. Ziehen Sie den Spanbehälter nach hinten ab.
3. Klappen Sie die beiden Hälften des Spanbehälters auseinander und entleeren ihn.
4. Schieben Sie den Spanbehälter auf die Haube bis er einrastet.

5.10 Arbeitsschritte bei verstopftem Spänekanal

1. Ziehen Sie den Akku aus dem Produkt.
2. Entfernen Sie den Spanbehälter.
3. Reinigen Sie den Spänekanal.



Hinweis

Gegebenenfalls muss das Sägeblatt demontiert werden.

4. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Produktes beeinträchtigt ist.

6 Pflege, Instandhaltung, Transport und Lagerung

6.1 Pflege der Kreissäge



WARNUNG

Gefahren durch elektrischen Strom. Unsachgemäße Reparaturen an elektrischen Teilen können zu schweren Verletzungen führen.

- ▶ Lassen Sie Reparaturen an elektrischen Teilen nur durch eine Elektrofachkraft ausführen.

- ▶ **Halten Sie das Produkt, insbesondere die Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.**

- ▶ Betreiben Sie das Produkt nie mit verstopften Lüftungsschlitzen! Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste. Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Produktes.
- ▶ Reinigen Sie die Außenseite des Produktes regelmäßig mit einem leicht angefeuchteten Putztuch. Verwenden Sie kein Sprühgerät, Dampfstrahlgerät oder fließendes Wasser zur Reinigung!



Hinweis

Verwenden Sie für einen sicheren Betrieb nur original Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien. Von uns freigegebene Ersatzteile, Verbrauchsmaterialien und Zubehör für Ihr Produkt finden Sie in Ihrem **Hilti Center** oder unter: **www.hilti.com**

6.2 Pflege der Li-Ionen Akkus

- ▶ Halten Sie den Akku sauber und frei von Öl und Fett.
- ▶ Reinigen Sie die Geräteaußenseite regelmäßig mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.
- ▶ Um die maximale Lebensdauer von Akkus zu erreichen, beenden Sie die Entladung sobald die Leistung des Geräts deutlich nachlässt.
- ▶ Laden Sie die Akkus mit den zugelassenen Ladegeräten von **Hilti** für Li-Ion-Akkus auf.

6.3 Transport und Lagerung



WARNUNG

Brandgefahr Gefahr durch Kurzschluss.

- ▶ Lagern oder transportieren Sie niemals die Li-Ion-Akkus ungeschützt in loser Schüttung.



VORSICHT

Beschädigungsgefahr Es können Späne in das Gerät, die Akkus oder das Ladegerät gelangen und dort Schäden verursachen.

- ▶ Leeren Sie den Spanbehälter und reinigen Sie das Produkt immer bevor Sie das Gerät in den Koffer, die Werkzeugkiste oder den Transportbehälter legen.

- ▶ Entnehmen Sie den Akku für den Transport und die Lagerung aus dem Produkt.

- ▶ Beachten Sie beim Versand von Akkus auf dem Straßen, Schienen, See- oder Luftweg die national und international geltenden Transportvorschriften.



Hinweis

Der Akku wird am besten im vollständig geladenen Zustand möglichst kühl und trocken gelagert. Die Lagerung der Akkus bei hohen Umgebungstemperaturen (hinter Fensterscheiben) ist ungünstig, beeinträchtigt die Lebensdauer der Akkus und erhöht die Selbstentladerate der Zellen.

Wird der Akku nicht mehr vollständig geladen, hat er durch Alterung oder Überbeanspruchung an Kapazität verloren. Ein Arbeiten mit diesem Akku ist noch möglich. Sie sollten den Akku jedoch bald durch einen neuen ersetzen.

6.4 Reinigung der Schutzeinrichtung

1. Entfernen Sie zur Reinigung der Schutzeinrichtung das Sägeblatt.
2. Reinigen Sie die Schutzeinrichtungen vorsichtig mit einer trockenen Bürste.
3. Entfernen Sie Ablagerungen und Späne im inneren der Schutzeinrichtungen mit einem geeigneten Werkzeug.
4. Montieren Sie das Sägeblatt.

6.5 Kontrolle nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten



Hinweis

Kontrollieren Sie nach den Pflege- und Instandhaltungsarbeiten, ob alle Schutzeinrichtungen angebracht sind und fehlerfrei funktionieren.

- ▶ Zur Kontrolle der Pendelschutzhaube öffnen Sie diese vollständig durch Betätigung des Bedienhebels.
 - ◀ Nach Loslassen des Bedienhebels muss die Pendelschutzhaube sich schnell und vollständig schließen.

7 Hilfe bei Störungen

- ▶ Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an unseren **Hilti Service**.

7.1 Kreissäge ist nicht funktionsfähig

| Störung | Mögliche Ursache | Lösung |
|------------------------|----------------------------------|--|
| LEDs zeigen nichts an. | Akku nicht komplett eingesteckt. | ▶ Rasten Sie den Akku mit einem Doppel-Klick ein. |
| | Akku entladen. | ▶ Wechseln Sie den Akku und laden Sie den leeren Akku. |
| 1 LED blinkt. | Akku entladen. | ▶ Wechseln Sie den Akku und laden Sie den leeren Akku. |
| | Akku zu heiß oder zu kalt. | ▶ Bringen Sie den Akku auf die empfohlene Arbeitstemperatur. |
| 4 LEDs blinken. | Kreissäge kurzzeitig überlastet. | ▶ Lassen Sie den Steuerschalter los und betätigen Sie ihn erneut. |
| | Überhitzungsschutz. | ▶ Lassen Sie die Kreissäge abkühlen und reinigen Sie die Lüftungsschlitze. |

7.2 Kreissäge ist funktionsfähig

| Störung | Mögliche Ursache | Lösung |
|---|------------------------------------|-------------------------------------|
| Ein-/Ausschalter lässt sich nicht drücken bzw. ist blockiert. | Kein Fehler (Sicherheitsfunktion). | ▶ Drücken Sie die Einschaltsperrle. |
| Drehzahl fällt plötzlich stark ab. | Sägeblatt verklemmt. | ▶ Sägeblatt nicht verkanten. |

| Störung | Mögliche Ursache | Lösung |
|---|--|---|
| Späne werden nicht in Spänebehälter transportiert und fallen auf die Grundplatte. | Spänebehälter voll. | ▶ Leeren Sie den Spänebehälter. |
| | Spänekanal verstopft. | ▶ Reinigen Sie den Spänekanal. |
| Sägeblatt bleibt stehen. | Vorschubkraft zu hoch. | ▶ Reduzieren Sie die Vorschubkraft und schalten Sie das Produkt wieder ein. |
| Akku wird schneller leer als üblich. | Sehr niedrige Umgebungstemperatur. | ▶ Lassen Sie den Akku sich langsam auf Raumtemperatur erwärmen. |
| Akku rastet nicht mit hörbaren "Doppel-Klick" ein. | Rastnasen am Akku verschmutzt. | ▶ Reinigen Sie die Rastnasen und setzen Sie den Akku erneut ein. |
| Starke Hitzeentwicklung in Kreissäge oder Akku. | Elektrischer defekt. | ▶ Schalten Sie Die Kreissäge sofort aus. Entnehmen Sie den Akku und beobachten Sie ihn. Lassen Sie ihn abkühlen. Kontaktieren Sie den Hilti Service. |
| | Produkt ist überlastet (Anwendungsgrenze überschritten). | ▶ Beachten Sie vor allen Arbeiten die Leistungsangaben ihres Produkts. Siehe Technische Daten. |

8 Entsorgung



WARNUNG

Verletzungsgefahr. Gefahr durch unsachgemäße Entsorgung.

- ▶ Bei unsachgemäßer Entsorgung der Ausrüstung können folgende Ereignisse eintreten: Beim Verbrennen von Kunststoffteilen entstehen giftige Abgase, an denen Personen erkranken können. Batterien können explodieren und dabei Vergiftungen, Verbrennungen, Verätzungen oder Umweltverschmutzung verursachen, wenn sie beschädigt oder stark erwärmt werden. Bei leichtfertigem Entsorgen ermöglichen Sie unberechtigten Personen, die Ausrüstung sachwidrig zu verwenden. Dabei können sie sich und Dritte schwer verletzen, sowie die Umwelt verschmutzen.
- ▶ Entsorgen Sie defekte Akkus unverzüglich. Halten Sie diese von Kindern fern. Zerlegen Sie Akkus nicht und verbrennen Sie diese nicht.
- ▶ Entsorgen Sie die Akkus nach den nationalen Vorschriften oder geben Sie ausgediente Akkus zurück an **Hilti**.



Hilti Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemäße Stofftrennung. In vielen Ländern nimmt **Hilti** Ihr Altgerät zur Verwertung zurück. Fragen Sie den **Hilti** Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.

Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



- ▶ Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

9 Herstellergewährleistung

- ▶ Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den Garantiebedingungen an Ihren lokalen **Hilti** Partner.

10 EG-Konformitätserklärung

Hersteller

Hilti Aktiengesellschaft
Feldkircherstrasse 100
9494 Schaan

Liechtenstein

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Bezeichnung Akku-Kreissäge

Typenbezeichnung SCM 22-A

Generation 01

Konstruktionsjahr 2011

Angewandte Richtlinien:

- 2004/108/EG (bis 19. April 2016)
- 2014/30/EU (ab 20. April 2016)
- 2006/42/EG
- 2006/66/EG
- 2011/65/EU

Angewandte Normen:

- EN 60745-1, EN 60745-2-5
- EN ISO 12100

Technische Dokumentation bei:

- Zulassung Elektrowerkzeuge
Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Hiltistraße 6
86916 Kaufering
Deutschland

Schaan, 09.2015



Paolo Luccini
(Head of BA Quality and Process Management /
Business Area Electric Tools & Accessories)



Tassilo Deinzer
(Executive Vice President / Business Unit Power
Tools & Accessories)



Hilti Corporation

LI-9494 Schaan

Tel.: +423/234 21 11

Fax: +423/234 29 65

www.hilti.com



2019522